

1. Wertungsturnier:

18. und 19. Mai 2019

Extreme Trail Pauwels
57271 Hilchenbach – Allenbach
Wittgensteiner Straße
Deutschland

Nennschluss: 1. Mai 2019

2. Wertungsturnier:

Ride West!

7. – 10. Juni 2019

Ausschreibung unter:
www.ridewest.de

3. Wertungsturnier:

28. und 29. September 2019

Extreme Trail Pauwels
57271 Hilchenbach – Allenbach
Wittgensteiner Straße
Deutschland

Nennschluss: 1. September 2019

Kontakt Turnierorganisation:

Extreme Trail Pauwels
Noémie Pauwels
extreme-trail-pauwels@gmx.de
www.extreme-trail-pauwels.de

Startgebühren:

15€ pro Start

10€ Leadline

5€ Office Charge

5€ Nachnennungen

Pferdeunterbringung:

Paddockpfand Turniertag – 10,00€
(Wird bei sauberem Verlassen zurückerstattet)

Paddock Übernachtung – 10,00€

Box Übernachtung – 15,00€

Allgemeine Bestimmungen:

- ★ Es ist keine Mitgliedschaft für einen Turnierstart notwendig. **Wer jedoch in die High Point Wertung kommen möchte, muss IMTCA Mitglied sein.**
- ★ Die IMTCA Challenges sind offen für alle Rassen und Reitweisen
- ★ Alle teilnehmenden Pferde müssen aus einem gesunden Bestand kommen und einen Equidenpass besitzen.
- ★ Für **Ride West!** folgt noch eine eigene Ausschreibung, sowie ein eigenes Nennformular
- ★ Das Mindestalter der teilnehmenden Pferde beträgt in den geführten Klassen 1 Jahr, bei den gerittenen Klassen 3 Jahre
- ★ Hufschutz mit Vidia Stiften/ Stollen ist **NICHT** gestattet. Ein Start ist mit diesen nicht möglich. Es wird keine Startgebühr zurückerstattet, sollten sich bei der Kontrolle Stifte an den Hufeisen/Hufschuhen befinden.
- ★ Bei den Riders Meetings besteht für alle Teilnehmer des jeweiligen Turniertages Anwesenheitspflicht.
- ★ Kein Pferd darf zweimal in derselben Klasse starten.
- ★ Kinder unter 18 müssen einen Reithelm tragen.
- ★ Die Richter und Veranstalter haben die Befugnis anzuordnen, dass jede in ihrer Meinung verbotene, unsichere, grausame oder einen Vorteil verschaffende Ausrüstung entfernt oder ersetzt wird.
- ★ Hengste dürfen nicht in Novice Klassen und von Minderjährigen gezeigt werden.
- ★ Gerichtet wird nach dem internationalen Regelwerk der IMTCA. Vollständig einzusehen unter:
<http://www.extreme-trail-pauwels.de/Challenge%202017/Rulebook%202017.pdf>

Wertung High Point Challenge:

- ★ In die High Point Wertung kommen nur Teilnehmer die Mitglieder bei der IMTCA
<https://www.imtca.org/membership>
- ★ Für die Titel der High Point Champions werden die Scores aus allen drei IMTCA Turnieren addiert.
- ★ Es zählen sowohl die geführten, als auch die gerittenen Klassen. Sollte man mehrere Level starten, werden diese einzeln gewertet (z.B. Punkte Level 1 und Punkte Level 2). Das bessere Level zählt für den High Point Titel.
- ★ Es gibt somit folgende Titel:
 - Overall High Point Champion
 - High Point Champion Novice 2018
 - High Point Champion Jugend 2018
 - High Point Champion Erwachsene 2018
 - High Point Champion Open 2018
 - High Point Champion Mini 2018
 - High Point Champion Jungpferde 2018
- ★ Die Sonder- und Spaßklassen zählen nicht in die High Point Wertung mit ein.
- ★ Der Overall High Point Champion wird unabhängig von seiner Klasse ermittelt.
- ★ Bei weniger als 2 Startern können Klassen gleichen Levels zusammengelegt werden (z.B. Open Level 3 – In Hand und Erwachsene Level 3 – In Hand), gewertet werden sie dennoch in den einzelnen Kategorie

In jeder Kategorie können bis zu zwei Level ausgewählt werden. Diese können geführt (In Hand) und/oder geritten gestartet werden.

Novice Starter sind von Open Klassen ausgeschlossen.

Kategorien:

Jugend: 6-18 Jahre

Erwachsene: Alle Reiter ab 18

Open: Trainer* und alle qualifizierten Reiter

Zusatzkategorien (nur Level 1):

Novice: Bis in einer Saison 3 blaue Schleifen gewonnen werden oder maximal für die erste Showsaison

Jungpferde: eine Klasse, die zusätzlich genannt werden kann (Pferde 5jährig und jünger)

Mini: eine zusätzliche Klasse für Pferde bis max. 1,20m Stockmaß

Leadline: Führzügelklasse für Kinder bis 10 Jahre und Starter mit permanenten körperlichen oder psychischen Einschränkungen.

***Trainer:** jeder der für Unterricht/Training bezahlt wird, gilt als Trainer und **muss** Open starten

Level 1 „Training“: ausschließlich Schritt, Basismanöver.

Level 2 „Fortgeschrittene“: Schritt und Trab, auch 180° Wendungen und kniffligere Manöver

Level 3 „Meister“: Schritt, Trab und Galopp, auch 360° Wendungen auf Hindernissen und schwierige, z.T. kombinierte Manöver

Novice: Level 1 hat hier einen geringeren Schwierigkeitsgrad als eine normale Prüfung im Level 1

Spaßklassen:

Team Challenge: 2 Reiter bewältigen die Pattern gemeinsam. Jeder löst die Hälfte der Hindernisse.

Poker Game: Die Teilnehmer erstellen ihre eigenen Pattern mit Hilfe von einigen Vorgaben und einem Parcoursplan

Surprise Class: Die Hindernisse der Pattern werden mit Hilfe von Losen gezogen. Der Ablauf wird während dem Reiten vorgelesen.

Bridleless: geritten wird eine Pattern ohne Kopfstück. Als Hilfsmittel sind Halsring / Gerte erlaubt.

Pferdeunterbringung Extreme Trail Pauwels:

Am Turniertag stehen gegen ein Pfand von 10€ ein Paddock zur Verfügung. Das Pfand wird zurückerstattet, wenn das Paddock sauber hinterlassen und die Startnummern zurückgegeben sind.

Wer sein Pferd über Nacht auf dem Gelände stehen lassen möchte, meldet dies bitte vorab an. Hier stehen nur 8 Boxen und ansonsten Paddocks zur Verfügung. Wer eine Box bezieht, bringt sich bei Bedarf bitte selbst Einstreu mit.

- ★ Heu kann vor Ort erworben werden.
- ★ Wasser- und Futtereimer, sowie Kraftfutter müssen selbst mitgebracht werden.
- ★ Die Boxen/Paddocks müssen selbst gemistet werden.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Im Gastgeberverzeichnis der Stadt Hilchenbach finden Sie verschiedenste Unterkünfte in der Umgebung von der Jugendherberge bis zum Hotel. Camping auf dem Veranstaltungsgelände ist nicht möglich.

<https://www.hilchenbach.de/Tourismus/Unterk%C3%BCnfte/Gastgeberverzeichnis>

Trainingsmöglichkeiten:

Auf dem Extreme Trail Pauwels sind Unterricht und Kurse ganzjährig möglich. Neben den ausgeschriebenen Kursterminen sind zusätzliche Termine unter der Woche für Privatkurse, sowie Einzelunterricht nach Absprache möglich. Das Wochenende vor den Turnierterminen steht jeweils für Einzelstunden zur Verfügung. Einige wenige Plätze für Einzelstunden sind auch am jeweiligen Tag vor den Turnieren möglich

<http://www.extreme-trail-pauwels.de/home.html>

Anfahrten:

Extreme Trail Pauwels - Extreme einfach zu erreichen!

Autobahnabfahrt A4 Olpe Süd oder A45 Siegen - jeweils weiter in Fahrtrichtung Kreuztal - Nutzung der Schnellstraße HTS Abfahrt Kreuztal/Hilchenbach und weiter auf der Hauptstraße B508 in Fahrtrichtung Hilchenbach. Von dort aus biegt man unmittelbar auf unser Parkgelände ab. Einfacher geht es nicht!

Am Turniertag kann NICHT auf dem Gelände geparkt werden! Wir bitten Sie auf ausgezeichnete Parkplätze zu achten.



Pauwels

www.extreme-trail-pauwels.de

Allgemein

Das Ziel des Extreme Trails ist es, gute Horsemanship Kenntnisse zu fördern und eine angenehme, lehrreiche Atmosphäre für alle Mitglieder zu schaffen. Alle Equiden können teilnehmen.

Die Wettbewerbe testen die Fähigkeiten von Pferd und Reiter, als Team zu agieren und Hindernisse zu bewältigen, wie sie in der Natur vorkommen. Durch das gemeinsame Lösen von neuen Herausforderungen verbessert sich die Beziehung zwischen Mensch und Pferd.

Pferd und Reiter werden vor verschiedene Situationen und Hindernisse gestellt, die sehr herausfordernd sein können. Mit diesen neuen Situationen besser umgehen zu lernen und somit die Sicherheit zu steigern, ist das Hauptziel des Sports. Der Spaß für Pferd und Reiter kommt hierbei nicht zu kurz.

Pferde und Ausrüstung

Es sind Pferde aller Rassen und Reitweisen startberechtigt.

Das Mindestalter für die geführten Klassen beträgt 1 Jahr, das Mindestalter für die gerittenen Klassen liegt bei 3 Jahren.

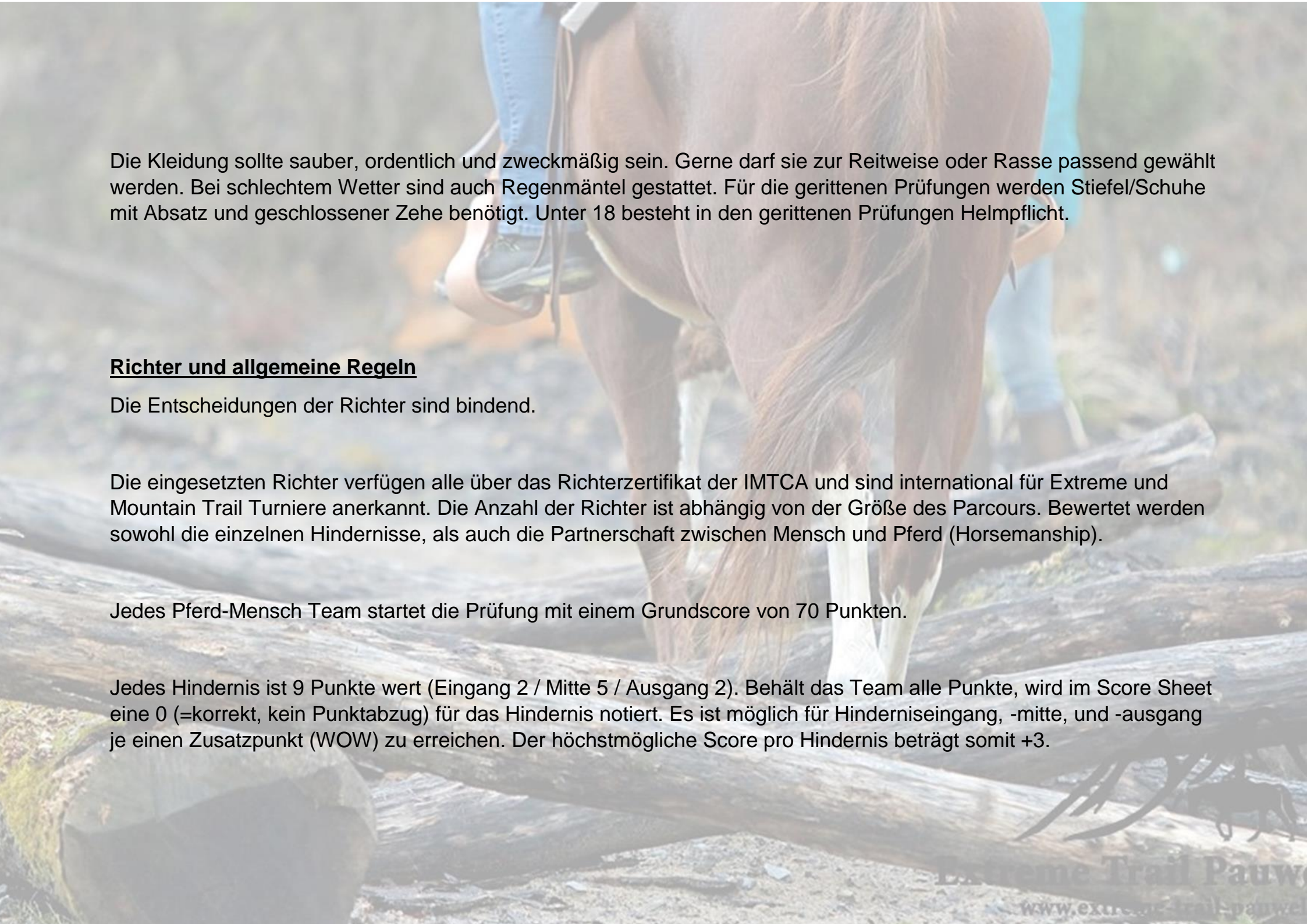
Es ist sowohl Englisch-, als auch Westernausrüstung gestattet. Gestartet werden kann mit Gebiss (siehe Regelwerk der IMTCA) oder auch gebisslos (z.B. Sidepull, Bosal...).

In den geführten Klassen ist ein Halfter oder Knotenhalfter sowie ein langes Seil (3,60-4,20m) vorgeschrieben.

Gamaschen sind in allen Prüfungen erlaubt.

Verboten sind:

- Hilfszügel jeder Art, sowie Martingal und Tie Down
- Hufschutz mit Stiften/Stollen – auch Vidia Stiften
- Kopfstücke oder Halfter mit mechanischer Hebelwirkung oder Verengungsmechanismen (z.B. mechanische Hackamore / Dually Halfter...) oder Kopfstücke/Halfter und Führstricke mit Kette
- Kein Reiter darf ohne Sattel starten

A person riding a brown horse over a log obstacle. The horse is in the center, with its front legs on the log. The rider is wearing a blue shirt and a helmet. The background is a blurred outdoor setting with trees and a fence.

Die Kleidung sollte sauber, ordentlich und zweckmäßig sein. Gerne darf sie zur Reitweise oder Rasse passend gewählt werden. Bei schlechtem Wetter sind auch Regenmäntel gestattet. Für die gerittenen Prüfungen werden Stiefel/Schuhe mit Absatz und geschlossener Zehe benötigt. Unter 18 besteht in den gerittenen Prüfungen Helmpflicht.

Richter und allgemeine Regeln

Die Entscheidungen der Richter sind bindend.

Die eingesetzten Richter verfügen alle über das Richterzertifikat der IMTCA und sind international für Extreme und Mountain Trail Turniere anerkannt. Die Anzahl der Richter ist abhängig von der Größe des Parcours. Bewertet werden sowohl die einzelnen Hindernisse, als auch die Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd (Horsemanship).

Jedes Pferd-Mensch Team startet die Prüfung mit einem Grundscore von 70 Punkten.

Jedes Hindernis ist 9 Punkte wert (Eingang 2 / Mitte 5 / Ausgang 2). Behält das Team alle Punkte, wird im Score Sheet eine 0 (=korrekt, kein Punktabzug) für das Hindernis notiert. Es ist möglich für Hinderniseingang, -mitte, und -ausgang je einen Zusatzpunkt (WOW) zu erreichen. Der höchstmögliche Score pro Hindernis beträgt somit +3.

Jeder Fehlversuch (3. Verweigerung) wird mit -9 Punkten geahndet, beim unterlassenen Versuch jedoch fällt der Abzug doppelt so hoch (-18) aus. Es können nie mehr als 9 Punkte abgezogen werden, wenn ein Versuch geritten wurde!

Jeder Richter vergibt 5 Punkte für Horsemanship, diese werden dem Grundscore von 70 hinzugefügt (1 Richter = 75; 2 Richter = 80 usw.). In die Horsemanship Bewertung fließen der Umgang mit dem Pferd und anderen Teilnehmer, die korrekte Anwendung und der Sitz der Ausrüstung und die Hilfengebung mit ein.

Richter dürfen die Teilnehmer anweisen, Hindernisse auszulassen, wenn sie die Sicherheit gefährdet sehen. Die Kontrolle über das Pferd muss zu jedem Zeitpunkt gegeben sein.

Richter sind befugt das Ablegen jeglicher Ausrüstung einzufordern, die er für gefährlich oder missbräuchlich einschätzt oder die dem Teilnehmer einen unfairen Vorteil bietet.

Punktegleichstand:

Bei Punktegleichstand kommen zuvor festgelegte «Tie Breaker» zum Einsatz. Für jede Prüfung werden 3 Hindernisse notiert, an denen im Falle eines Punktegleichstandes die jeweiligen Hindernisbewertungen verglichen werden um den höher platzierten festzustellen («Tie Breaker» Hängebrücke: Starter 1 hat einen Abzug von -3 Punkte, Starter 2 hat das Hindernis korrekt mit 0 Punkten abgeschlossen -> Starter 2 ist Sieger der Prüfung).

Weitere Regelungen:

- Jugendliche und Novice Starter dürfen keine Hengste vorführen
- Kein Pferd darf zwei Mal in derselben Klasse starten, ausgenommen in der Leadline
- In den Spaßklassen kann In Hand oder geritten gestartet werden, sofern nicht anders ausgeschrieben.
- Kein Starter darf zu zweit auf einem Pferd reiten
- Das Riders Meeting ist verpflichtend für alle Starter
- Siehe IMTCA Rulebook für das vollständige Regelwerk